

# Mit dem Valentinstag fing alles an

## Der Beginn einer großen Liebe

Von Vivi\_chan

### Kapitel 1: Was sich neckt, das liebt sich!

Hallöchen ^\_\_^ \*wink\*!!!!!!

Hier ist also meine neue FF. Ja, ja, die Idee ist mir eigentlich nur so zufällig gekommen. Meine Schwester wollte auch ne Story schreiben und ich habe ihr ein paar Ideen genannt und da ist auch das mit dem Valentinstag gekommen und plötzlich hatte ich lauter Einfälle in meinem Kopf. In diesem Kapitel werdet ihr bestimmt sofort merken, um welche Paare es sich handelt, deswegen verrate ich hier noch nichts. Liest selber nach \*g\*.

Naja und ich hoffe natürlich auf ein paar Kommiss, denn sonst schreibe ich nicht weiter. Muss ja wissen, wie sie euch gefällt. Ich finde das erste Kaptitel ist mir eigentlich recht gut gelungen, wenn man bedenkt, dass ich zur Zeit nichts gescheites zu Stande bekomme.

Yep, das wars.

Also viel Spaß!!!!!!

#### 1. Kapitel: Was sich neckt, das liebt sich!

Es ist eigentlich ein gewöhnlicher Tag auf der Flying Lamb. Aber nur eigentlich. Denn heute ist Valentinstag. Ein Tag der nur einmal im Jahr kommt. Wo man der Person die man sehr gerne hat oder die man liebt, Schokolade schenkt oder Blumen. Wo man jemanden vielleicht sogar seine Liebe gesteht. Die beiden Frauen Nami und Vivi schliefen noch nichtsahnend in ihren Betten und bemerkten nicht wie jemand in ihrem Zimmer war. 2 Stunden später, so gegen 9 Uhr wachte, als erstes die Navigatorin auf. Verschlafen rieb sie sich ihre Augen, gähnte ein paar mal und setzte sich dann langsam in ihrem Bett auf. Als sie sich entgültig an die Helligkeit in dem Raum gewöhnt hatte und sich umsah, wurden ihre Augen riesig. \*Oh Wow\*, waren ihre einzigen Gedanken. Immer wieder sah sie sich um, schloss kurz die Augen um sie gleich darauf wieder zu öffnen. Damit wollte sie sichergehen das es kein Traum war. Sie sprang aus dem Bett, ging zu der Prinzessin rüber und schüttelte sie leicht.

"Hey Vivi, wach auf. Das musst du dir unbedingt ansehen." Langsam öffnete nun auch die blauhaarige ihre Augen und sah direkt in Namis Gesicht, dabei bekam sie erst einmal einen leichten Schreck.

"Man Nami, erschreck mich doch nicht so."

"Komm schon, schau dir das an." Neugierig setzte sich nun auch Vivi im Bett auf und sah sich um.

"Wer hat das denn gemacht?"

"Weiß nicht.....Aber ich könnte es Sanji zutrauen." Die Prinzessin nickte und ließ ihren Blick wieder durch den Raum gleiten. Auf dem Boden lagen verstreut lauter Rosenblätter und auf dem Tisch stand eine Vase ebenfalls mit roten Rosen. An der Wand waren Papierherzchen draufgeklebt und in denen stand immer wieder "Alles liebe zum Valentinstag" oder "Nur das aller schönste, für die hübschesten Frauen der Welt" und noch einige andere Sprüche. Im großen und ganzen sah das alles einfach wunderschön aus. So was romantisches hätte man Sanji gar nicht richtig zutrauen können. Obwohl, irgendwie schon. Für ein Mädchen würde er wahrscheinlich so einiges tun.

"Wunderschön. Sanji ist echt süß.", meinte Vivi verträumt. Dabei fing die orangehaarige zu grinsen an und erwiderte.

"Da ist wohl jemand verliebt."

"Was....äh...nein...nein....ich doch nicht.", versuchte die Prinzessin sie doch noch vom Gegenteil zu überzeugen. Doch da sie Tomatenrot im Gesicht geworden war, glaube ihr Nami kein Wort.

"Ja, ja wers glaubt."

"Ehrlich ich will nichts von ihm." Plötzlich packte die orangehaarige ihre Freundin an den Schultern und sah ihr direkt in die Augen.

"Hey, mir kannst du doch vertrauen. Also, leugne nicht."

"Ok, ok.", wehrte Vivi ab.

"Also?", drängt die Navigatorin.

"Ja, du hast recht. Ich habe mich in Sanji verknallt. Nun zufrieden." Nami ließ sie wieder los, grinste und stand dann vom Bett auf, um sich umzuziehen.

"Ich kann dich verstehen."

"Was meinst du?", fragte die Prinzessin nach, während auch sie sich umzog.

"Das du dich in ihn verliebt hast. Er ist nämlich echt süß.....Wenn doch jemand anderes nur auch so wäre.", meinte sie am Schluss noch leise zu sich und seufzte dabei. Sie hatte nicht bemerkt wie sie ihre Gedanken laut ausgesprochen hatte, sodass es Vivi auch mitbekommen hatte.

"Wenn meinst du denn?", hakte sie nun nach.

"Was?", erschrocken fuhr Nami zusammen und sah die Prinzessin mit einem Blick an, der so viel heißen sollte wie -hast du gerade was gesagt-.

"Schön das du mir zuhörst.", beschwerte sich die blauhaarige.

"Sorry, aber was wolltest du denn nun wissen.", fragte die Navigatorin nach. Doch bevor die Prinzessin antworten konnte, hörten sie schon die Stimme des Smutjes der sie zum Frühstück rief.

"Ist nicht so wichtig." und damit war sie auch schon aus dem Zimmer verschwunden.

Nami seufzte nur wieder und verließ kurz darauf ebenfalls den Raum. An Deck angekommen, kam ihr plötzlich Sanji entgegen und hielt ihr ein Tablett mit Pralinen hin.

"Alles liebe zum Valentinstag, Nami-Schatz. Hier eine Praline für dich meine Schönheit.", redete er säuselnd und mit Herzchenaugen daher. Er nahm eine Schokolade und gab sie der Navigatorin in die Hand.

"Danke.", antwortete sie lächelnd. Und mit dem leeren Tablett flog er förmlich in die

Küche zurück, um das Frühstück auf den Tisch zu stellen. Paar Minuten drauf saßen alle in der Kombüse und aßen. Immer wieder hörte man Ruffy nach mehr rufen und wie gut es denn schmeckte. Da meinte Sanji plötzlich.

"Ihr zwei Hübschen, hat euch euer Zimmer denn heute morgen gefallen?", fragte er mit Herzchenaugen. Sofort wurde es still und alle sahen den Smutje und die beiden Frauen an.

"Oh ja, das war einfach unbeschreiblich schön.", fing nun Vivi als erste an.

"Ja, total romantisch. Ich war hin und weg.", meinte nun auch Nami. Dabei wurde der blondhaarige rot und fing wieder an die beiden mit Komplimenten zu überhäufen.

Als die orangehaarige unauffällig zur Seite blickte, bemerkte sie wie Zorro sie ansah. Sofort drehte sie sich weg und schaute auf ihr Essen. \*Verdammt ich werde rot.\* Sie schüttelte leicht ihren Kopf und lehnte sich dann zurück, wobei sie einmal tief durchatmete. Als sie merkte das der Schwertkämpfer sie immer noch ansah und denn Blick einfach nicht von ihr nahm, drehte sie sich genervt zu ihm um und zischte.

"Glottz nicht so."

"....."

"Was ist?", fragte sie bissig. Er blieb immer noch still. Schaute sie weiterhin nur an und grinste breit. So langsam aber sich wurde es Nami zu bunt, sie stand auf, wollte an Zorro vorbei, doch sie stolperte und landete direkt in seinen Armen. Die anderen hatten davon gar nichts mitbekommen. Ruffy und Lysop stritten sich gerade um die letzten Reste des Essens und Vivi und Sanji waren am flirten. Leicht hob die Navigatorin den Kopf und sah dem grünhaarigen direkt in die Augen. So wunderschön. Unergründlich und doch so anziehend. Ohne es zu merken bildete sich ein Rotschimmer um ihre Nase, der Zorro aber nicht entging, denn er grinste nur noch breiter, als er es ohnehin schon tat.

"Was?", meinte sie patzig.

"Warum den so rot?", antwortete er nur darauf. Erst verstand sie nicht und schüttelte ungläubig den Kopf, doch als sie wieder in dieses grinsende Gesicht sah, wurde es ihr schlagartig bewusst. Sie wollte aufstehen, doch während sie das tat, rutschte sie wieder aus und landete abermals in seinen Armen.

"Gefällt dir wohl hier bei mir."

"Bilde dir bloß nichts darauf ein."

"Tu ich doch gar nicht." Wieder versuchte sie aufzustehen und dieses mal klappte es auch. Mit eiligen Schritten verließ sie die Küche und Zorro sah ihr nur grinsend hinterher. Draußen stellte sich Nami an die Reling und schloss die Augen. Der Wind spielte mit ihren Haaren und sie genoss es einfach nur. Als sie ne Minute drauf die Augen wieder öffnete, sah sie vor sich eine Insel, die sie vorhin wohl übersehen hatte.

Sie lief in die Kombüse, öffnete die Tür und meinte glücklich.

"Land in Sicht. Wir können gleich anlegen." Damit drehte sie sich wieder um, ging zurück an Deck und die anderen folgten ihr auch gleich. Kurz darauf hatten sie im Hafen angelegt und konnten vom Schiff gehen. Ruffy hatte zwar gerade gefrühstückt, dennoch lief er gleich zur nächsten Kneipe. Sanji musste noch neue Lebensmittel kaufen gehen und Vivi ging mit ihm. Lysop war auch schon weg und nur noch Nami und Zorro standen nun da.

"Ich geh dann auch mal."

"Warte mal."

"Mh?"

"Naja, ich bräuchte ein bisschen Kohle. Bin ziemlich knapp bei Kasse."

Nun fing die Navigatorin fies zu grinsen an.

"Klar, aber du wirst mir doppelt so viele Zinsen zurückzahlen müssen."

"Grrr..."

"Also abgemacht." Sie drückte ihm etwas von ihren Berrys in die Hand und verschwand dann selber einkaufen.

"Miststück. Dabei will ich das Geld ja gar nicht für meine Schwerter benutzen." (für was er es benutzt, wird erst später verraten \*g\*) Danach ging auch er in die Stadt.

Währenddessen kaufte Nami einen nach dem anderen Laden leer. Sie schleppte schon 5 volle schwere Tüten mit sich, als sie plötzlich drei Männer einkreisten.

"Lasst mich durch.", meinte sie sauer und versuchte vorbeizukommen, doch einer der Jungs schubste sie zurück in die Mitte.

"Hey, was soll das?"

"Aber nicht doch Süße. Was denn so sauer?", meinte einer mit schwarzen Haaren und ziemlich muskelbepackt.

"Genau. Wir wollen nur unseren Spaß. Nichts weiter.", sagte nun ein braunhaariger, schlanker und ziemlich großer. Der dritte im Bund, war ein kleiner dicker Mann, der nur hämisch vor sich hingrinste und Nami mit seinen Blicken schon förmlich auszog. Die Leute die an ihnen vorbei gingen, sahen nur weg und interessierten sich nicht sonderlich dafür. Der schwarzhaarige packte sie an den Schultern und wollte sie in eine Gasse ziehen. Doch die Navigatorin wehrte sich so gut es eben ging. Immer wieder schlug sie mit ihren Tüten um sich, schrie laut um Hilfe, doch nichts funktionierte. Weder die Schläge und Tritte, noch die Hilfeschreie. Die paar Menschen die manchmal vorbeigingen, beachteten sie kein bisschen. \*Scheiße, wo sind die Jungs, wenn man sie mal braucht\*, dachte Nami verzweifelt. Der kleine Mann kam zu ihr hin und hielt ihr den Mund zu, während der Muskelprotz noch fester ihre Schultern drückte, sodass sie unter Schmerzen die Taschen fallen ließ. Sie spürte wie sich Tränen in ihren Augen sammelten, aber sie wollte nicht weinen. Nicht vor diesen Typen. Die orangehaarige sah nur noch alles verschwommen, denn die gebildeten Tränen versperrten ihr die Sicht, doch dann sah sie weiter vor sich grüne Haare und die Hoffnung kam zurück. Das musste einfach Zorro sein, er musste es einfach sein. Sie wollte gar nicht daran denken, dass es irgendwie ein anderer Kerl war. Nami hob ihren Fuß und trat dem kleinen Mann direkt zwischen die Beine, woraufhin dieser schmerz erfüllt das Gesicht verzog und sich von der Navigatorin abwendete. Gleich darauf begann sie zu schreien.

"ZORRO!!!! HILFEEEEEEEEEE!!!!"

Sie hoffte jetzt nur inständig das er es auch wirklich war. Denn wenn nicht, dann würde bestimmt was schlimmes passieren und sie könnte sich nicht wehren. Daran wollte sie gar nicht denken. Doch als sich die Person umdrehte, stellte die orangehaarige glücklich fest, dass es tatsächlich der Schwertkämpfer war. Noch einmal schrie sie seinen Namen, als ihr auch schon jemand seine Faust in den Magen rampte. Sie biss sich auf die Lippen und nun flossen ihr die angesammelten Tränen die Wangen hinunter. Der grünhaarige der Nami nun natürlich bemerkt hatte, kam sofort angerannt und hatte den dicken auch schon irgendwo gegen ne Wand geschleudert.

"Lass sie sofort los, wenn dir dein Leben lieb ist.", meinte Zorro mit bedrohlicher Stimme, wo jeder weiche Knie bekommen hätte. Doch der schwarzhaarige ließ sich

nicht so einfach beirren.

"Wieso sollte ich?"

"Wenn du nicht sterben willst, dann solltest du es tun." Damit zog er seine drei Schwerter und sah ihn immer noch mit diesem kalten Blick an.

"Boss, ich glaube das....das...ist....Lorenor Zorro.", meinte der braunhaarige stotternd und zeigte auf den Schwertkämpfer. Der Muskelprotz sah sich diesen genauer an und erwiderte dann.

"Mmh...meinst du echt? Sieht gar nicht so stark aus."

"Doch das ist Lorenor Zorro, mein Freund (also, sie meint ihr fester Freund, mit dem sie zusammen ist), also lass mich lieber los.", mischte sich nun Nami ein und ihre Stimme klang sehr überzeugend, obwohl sie im inneren irgendwie immer noch Angst hatte. Der grünhaarige hob eine Augenbraue und sah sie schief an. Die Navigatorin zwinkerte ihm zu und grinste nun vor sich hin. Da ließ der schwarzhaarige sie auch schon los und die orangehaarige lief zu Zorro rüber.

"Verpisst euch oder wollt ihr doch noch Ärger mit mir?", meinte nun wieder der grünhaarige, wobei er seine Schwerter wieder zurück an seinen ursprünglichen Platz tat.

"Schon ok. Wussten ja nicht das sie deine Freundin ist." Danach verschwanden die beiden so schnell es ging.

Nami atmete erleichtert auf und ließ sich auf den Boden sinken.

"Danke.", flüsterte sie und sah zu dem Schwertkämpfer nach oben.

"Wieso hast du diese blöde Show abgezogen?"

"Was meinst du?"

"Das ich dein Freund bin?"

Stille.

"Antworte schon."

"Weiß nicht, wollte ihnen wohl ein bisschen Angst einjagen." Sie stand wieder auf und stand Zorro nun direkt gegenüber. Dieses mal war er es, der nichts darauf sagte. Während die Navigatorin zu ihren Tüten ging, um sie wieder aufzuheben, meinte sie noch.

"Wär doch gar nicht so schlecht, wenn wir zusammen wären. Sind doch ein perfektes Paar." Aus den Augenwinkel beobachtete sie seine Reaktion, doch er rührte sich nicht, nur ein leichter Rotschimmer hatte sich um seine Nase gebildet, der Nami grinsen ließ. Als sie alles wieder zusammen gesammelt hatte, bemerkte sie erst das auch Zorro eine Tüte mit sich schleppte.

"Was ist denn da drin?", fragte sie neugierig und ging näher an ihn heran.

"Geht dich nichts an.", antwortete er barsch und machte sich auf den Weg zurück zur Flying Lamb.

"Hey, nimmst du mir meine Taschen auch ab?", meinte sie nun wieder lieb und lächelte ihn an. Dieser achtete aber nicht viel darauf und erwiderte.

"Warum sollte ich?"

"Ähm....weil.....ja, genau....weil, ich dir dann deine Schulden erlasse."

"Ehrlich? Dann muss ich dir nichts mehr zurückzahlen?", fragte er noch mal nach, um sicher zu gehen. Denn bei Nami konnte man ja nie wirklich wissen.

"Aber klar." Und schon hatte er ihr die Tüten abgenommen und beide gingen zurück zum Schiff.

So, geschafft. Ich beeile mich das nächste Kapitel zu schreiben, wenn ihr mir fleißig Kommiss schreibt \*gg\*. Muss ja noch an meinen anderen FFs "Der Weg zu deinem Herzen" und "Unsere Liebe hält ewig" weiterschreiben. Deswegen.....je mehr Kommentare, umso mehr beeile ich mich mit dem nächsten Teil. Ist doch nur gerecht ^-^.

Also bis dann,

eure Sweet Bulma \*euchknuddel\*